

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen**

Band (Jahr): - **(1965)**

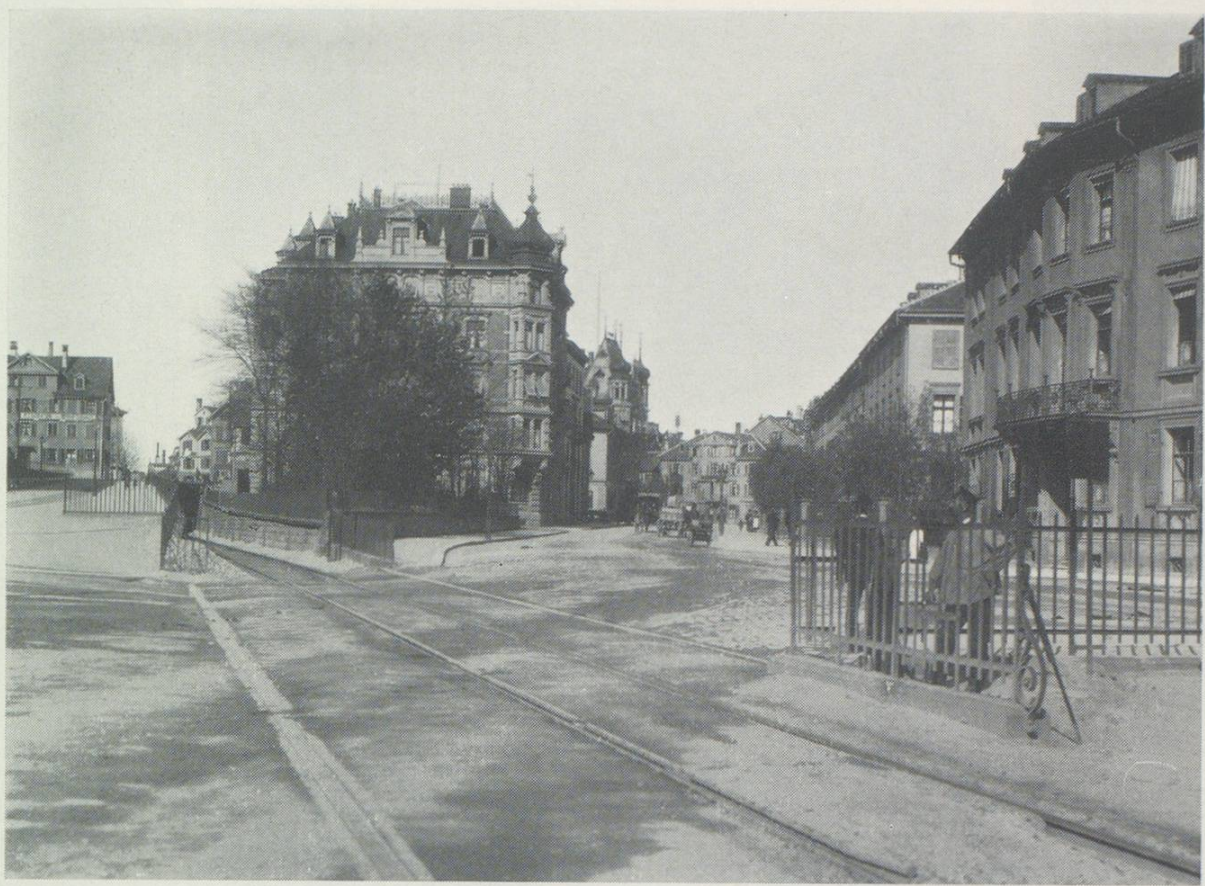
PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Jawohl, direkt über die Bahnlinie ins Café Pfund. Das war einmal. Heute be-
nützen Sie sittsam, wie es sich für einen guten Bürger geziemt, die Unterführung.
Dafür bieten wir Ihnen heute aber auch schön renovierte Lokalitäten, im Sommer
und im Herbst einen schönen, geheizten Garten und aus der Küche kulinarische
Leckerbissen, die Ihr Herz erfreuen. Die bekannten Konditorei- und Confiserie-
spezialitäten stammen aus der Conditorei Pfund am Marktplatz.*

*Café Pfund Inh. Andr. Lendi Bahnhofstraße 9 St.Gallen
Conditorei Pfund Marktplatz St.Gallen*



Das Haus Hinterlauben 6 wird im Steuerbuch von 1403 erstmals erwähnt, als es vom Bürger Konrad Vogelwaider an seinen Sohn Rudolf abgetreten wurde. 1580 kam es an Joseph Ramsauer, der das westliche Haus noch dazukaufte und nun einen Bau erstellte, der damals als Muster eines Wohn- und Geschäftshauses eines st.gallischen Kaufmanns galt. Heute beherbergt dieses Patrizierhaus die Verkaufsräume unseres Heimatwerks, wo Ihnen unzählige Erzeugnisse des heimatlichen Kunstgewerbes aus alter und neuer Zeit angeboten werden.

Heimatwerk Hinterlauben 6 St.Gallen



So präsentierte sich die Fassade der schon 60 Jahre vor der Jahrhundertwende an der Engelgasse niedergelassenen Metzgerei Rietmann. Der als «Metzger Süberli» damals stadtbekanntes J. U. Rietmann legte vor 127 Jahren den Grundstein zum heutigen weit über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannten Unternehmen.

Metzgerei Rietmann AG Engelgasse 11-15 St.Gallen



Diese Aufnahme ist siebzig Jahre alt: Einsame Gaslaternen – Bauarbeiter ohne Maschinen und Motoren. – Die Steinach als offener Dorfbach neben der Rorschacher Straße – hinter Bäumen im Park das Türmchen des alten Bürgli. Im Park steht heute das Neue Museum, und die Schulkinder können nicht mehr zusehen, wie Glühstrümpfe ausgewechselt werden.

Eines aber ist geblieben: das Haus Rorschacher Straße 67, damals wie heute Sitz einer Baufirma. Kurz vor der Jahrhundertwende verkaufte Baumeister Bernhard Wild Haus und Geschäft an Hans Bendel – heute heißt die Firma Kurt Bendel & Co. und gehört zu den größten Bauunternehmungen unseres Kantons. Siebzig Jahre im Dienst der Entwicklung und Verschönerung unserer Stadt. – Garantie und Verpflichtung, auch in Zukunft rationell und solid zu bauen.

Kurt Bendel Baugeschäft Rorschacher Straße 67 St.Gallen